



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2024/318</b>	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 15, IT/zentrale Dienste
	Verfasser(in)	Treffler, Josef

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss</b>	<b>22.10.2024</b>	<b>öffentlich</b>

## **Beschaffung von neuen Multifunktions-Kopiersystemen für die Stadt Friedberg**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für neue Multifunktions-Kopiergeräte im Rahmen einer EU Ausschreibung einzuholen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die eingegangenen Angebote zu prüfen und eine Entscheidung in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit von Kauf oder Leasing zu treffen.
3. Der Ausschuss stimmt einer Anpassung des All-In-Vertrags auf ein monatliches Volumen von 170.000 Schwarz-Weiß-Seiten und 30.000 Farbseiten zu.
4. Für den Haushalt 2025 sind Mittel von gesamt 90.000 Euro verbindlich bei den Haushaltsstellen 0609.5320 (Stadt), 2110.5320 (Theresia-Gerhardinger-Grundschule), 2111.5320 (Grundschule Friedberg-Süd), 2112.5320 (Grundschule Ottmaring), 2130.5320 (Mittelschule Friedberg) und 2150.5320 (GMS Stätzling-Derching) einzuplanen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



## **Sachverhalt:**

### **Ausgangslage:**

Die bisher im Einsatz befindlichen Sharp-Kopiergeräte der Firma B&I Kopiersysteme, Augsburg, sind seit dem 1. Januar 2017 im Haus. Ursprünglich wurde ein Leasingvertrag über eine Laufzeit von 60 Monaten abgeschlossen. Nach Ablauf des Vertrages wurde dieser auf Mietbasis jährlich verlängert, wobei durch die Umstellung auf Miete eine Einsparung von 50 % der bisherigen Leasingkosten erzielt werden konnte.

Allerdings ist eine weitere Verlängerung der Miete über das Jahr 2025 hinaus nicht möglich, da für die bestehenden Geräte keine Ersatzteile mehr produziert werden und langsam deutlich wird, dass die Geräte ihre maximale Lebensdauer überschritten haben, was zu überdurchschnittlich vielen Reparaturen führt. Dies macht eine Neubeschaffung von Kopierern erforderlich.

Das bisherige Konzept der zentralen Etagenkopierer, welches in den jeweiligen Stockwerken der verschiedenen Gebäude etabliert wurde, hat sich in den letzten Jahren als erfolgreich und effizient erwiesen. Aus diesem Grund soll dieses Konzept bei der Anschaffung der neuen Kopierer beibehalten werden.

Die Vorteile der Etagenkopierer stellen sich wie folgt dar:

- > **Zugänglichkeit:** Kopierer im Gang sind für alle Mitarbeitenden schnell und einfach erreichbar, da sie zentral in den jeweiligen Etagen positioniert sind. Dies spart Zeit, da keine weiten Wege zu Druckerräumen oder Büros nötig sind.
- > **Gemeinsame Nutzung:** Ein zentraler Kopierer im Gang ermöglicht eine effizientere Nutzung durch mehrere Abteilungen oder Arbeitsgruppen. Dies reduziert die Anzahl an Arbeitsplatzdruckern im gesamten Gebäude. Beim Ausfall eines Gerätes kann schnell auf ein Ersatzgerät zugegriffen werden.
- > **Kosteneffizienz:** Da weniger Geräte benötigt werden und der Wartungsaufwand für zentrale Geräte niedriger ist, können die Betriebskosten gesenkt werden. Die Kosten einer gedruckten Seite auf einem Multifunktions-Kopiersystem sind deutlich geringer als die von einem Arbeitsplatzdrucker.
- > **Arbeitsbedingungen:** Die Feinstaubbelastung durch Toner in den Büros wird gesenkt. Arbeitsplatzdrucker werden nur noch in Büros verwendet, in denen besonders hohe Anforderungen im Hinblick auf Datenschutz und Vertraulichkeit von Dokumenten gegeben sind.

Im Zuge der Neubeschaffung wird empfohlen, die bisherigen Schwarz-Weiß-Kopierer durch moderne Farbgeräte zu ersetzen, um die Technik auf den aktuellen Stand zu bringen. Ein Wechsel zu Farbgeräten bietet eine höhere Flexibilität und entspricht den heutigen Anforderungen an den Dokumentendruck.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, wird vorgeschlagen, einen möglichen neuen Leasingvertrag statt wie bisher über 60 Monate mit einer Laufzeit von 72 Monaten



abzuschließen. Durch die Verlängerung um ein Jahr kann ein besserer Leasingpreis erzielt werden.

Auf Wunsch der überörtlichen Rechnungsprüfung wird zudem im Rahmen der Ausschreibung geprüft, ob anstelle eines Leasingvertrages auch ein Kauf der Geräte eine sinnvolle Alternative darstellen könnte. Da die Kopierer beim Kauf komplett vorfinanziert werden müssten, wird diese Option für die Stadt Friedberg wohl nicht in Frage kommen.

Da das Gesamtauftragsvolumen bei Kauf oder Leasing die Schwellenwerte überschreitet, ist eine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Entsprechende Angebote sind im Rahmen dieser Ausschreibung einzuholen.

Derzeit befinden sich bei der Stadt, Stadtwerken und den Schulen insgesamt 29 Kopiergeräte im Einsatz. Die Stadtwerke schließen für ihr Gerät einen eigenen Vertrag ab. Eine Erneuerung der Geräte wird aufgrund der obigen Überlegungen für den 1. April 2025 angestrebt.

Übersicht der Kopiergeräte:

Ort	alt	neu
Marienplatz 5	2x Farbe, 2x SW	4x Farbe
Marienplatz 7	1x Farbe, 2x SW	3x Farbe
Marienplatz 1	1x Farbe, 1x SW	2x Farbe
Marienplatz 9	1x SW	1x Farbe
Marienplatz 11	1x Farbe, 1x SW	2x Farbe
Stadtwerke	1x Farbe	1x Farbe
Museumsdepot	1x SW	1x Farbe
Musikpavillon	1x SW	1x Farbe
Bauhof	1x Farbe	1x Farbe
Wittelsbacher Schloss	1x Farbe	1x Farbe
Jugendpflege	1x SW	1x Farbe
Theresia-Gerhardinger-Schule	2x Farbe	2x Farbe
GS Süd	2x Farbe	2x Farbe
GS Ottmaring	1x Farbe	1x Farbe
MS Eisenberg	1x SW	1x Farbe
MS Friedberg	2x Farbe	2x Farbe
GMS Stätzling	2x Farbe	2x Farbe
GMS Derching	1x SW	1x Farbe
<b>Gesamt</b>	<b>29 Geräte</b>	<b>29 Geräte</b>

Im Rahmen der Nutzung der Kopiergeräte der Stadt und der Schulen wird zusätzlich ein sogenannter All-In-Vertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag deckt die Wartung, den Service und Reparaturen, die Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien (mit Ausnahme von Papier) und eine vertraglich festgelegte Anzahl von Kopien ab. Der derzeitige Vertrag sieht ein monatliches Volumen von 164.468 Seiten in Schwarz-Weiß (SW) und 15.570 Seiten in Farbe vor.



Aufgrund der durchschnittlichen Nutzungswerte und der daraus resultierenden Nachzahlungen in den vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass das monatliche Seitenvolumen regelmäßig überschritten wurde. Dies führte zu zusätzlichen Kosten, die außerhalb des vertraglich festgelegten Kontingents abgerechnet wurden.

Um diese Überschreitungen zukünftig zu vermeiden und die tatsächlichen Druckanforderungen besser abzudecken, wird vorgeschlagen, das monatliche Seitenvolumen im All-In-Vertrag wie folgt anzupassen:

- Schwarz-Weiß-Seiten: von bisher 164.468 auf 170.000 Seiten pro Monat,
- Farbseiten: von bisher 15.570 auf 30.000 Seiten pro Monat.

Obwohl im Bereich Sitzungsdienst durch die Einführung von elektronischen Lösungen ein Großteil der Kopien eingespart werden konnte, steigt die Gesamtzahl der Kopien weiterhin an. Hauptverursacher der Mehrkopien sind die von der Stadt Friedberg betreuten Schulen.

#### **Kostenschätzung und Auswirkungen:**

Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen, insbesondere der Ukraine-Krieg, haben weltweit zu erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen geführt. Diese betreffen auch die Beschaffung und den Betrieb von technischen Geräten wie Kopiergeräten. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Herausforderungen der globalen Lieferkettenkrise sind durch den Krieg weitere Preissteigerungen für Rohstoffe, Energie und Transportkosten eingetreten.

Diese Entwicklungen haben zu einer allgemeinen Kostensteigerung bei der Anschaffung, Wartung und dem Betrieb von Kopiergeräten geführt. Auch die Verbrauchsmaterialien (Toner, Druckerpatronen, Ersatzteile) sind von dieser Entwicklung betroffen. Besonders die Erhöhung der Energiepreise und die eingeschränkte Verfügbarkeit von Rohstoffen tragen zu den gestiegenen Gesamtkosten bei.

Obwohl davon auszugehen ist, dass der Preis pro gedruckter Seite durch die Anpassung des Vertrags günstiger wird, ist aufgrund des stark gestiegenen Druckvolumens insgesamt mit einer deutlichen Kostenerhöhung zu rechnen.

Die jährlichen Gesamtkosten für den Betrieb der Kopierer bei der Stadt und den Schulen belaufen sich derzeit incl. Nachzahlungen durch Mehrkopien bei ca. 65.000 Euro.

Nach einer groben Kostenschätzung ist davon auszugehen, dass die neuen Geräte jährlich mit ca. 90.000 Euro zu Buche schlagen werden.

#### **Anlagen:**

Übersicht über die Anzahl der Kopien der Verwaltung und der Schulen

